



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Schützenfest in Ringel am 21. + 22. Juli 2018

Dem Grenzstreit folgt die Party

Bevor so richtig gefeiert werden konnte, mussten die Ringeler Schützen am Wochenende erst einmal mit denen aus Kattenvenne klarkommen. Denn auf deren Terrain wohnt mit Philipp Fischer der neue König der Ringeler. Und das hatte am Wochenende Grenzstreitigkeiten zur Folge.

Lengerich, Montag, 23.07.2018, 17:19 Uhr



Der Ringeler Hofstaat 2018: Königspaar sind Philipp Fischer und Katja Wittkamp, Erstes Schützenpaar Henrike Schmedt und Julien Hölscher (hinten links), Zweites Schützenpaar Maik Wessel und Alena Prigge. Kinderkönig ist Silas Otte, sein Hofstaat wird komplettiert durch Mariella Strothmann, Laura Mikolajew, Bela Rogge, Julina Karow und Jonas Korte.

Foto: Birga Jelinek

Philipp Fischer wohnt in Kattenvenne. Eigentlich kein Problem. Doch nun ist er Schützenkönig in Ringel. Und als dessen Mitglieder ihn am Wochenende anlässlich des Schützenfestes besuchen wollten, stellten sich ihnen die Kattenvenner Schützen von 1900 an der Grenze in den Weg. Also hieß es verhandeln und großzügig sein: Die Ringeler spendierten Gerstensaft und legten noch eine Einladung zur Teilnahme am Fest obendrauf. Dann war der Weg frei zur neuen Majestät, der Proklamation und Kettenübergabe stand nichts mehr im Weg.



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Dieser feierliche Akt wurde im königlichen Garten gebührend begangen. Am Abend war der neue Hofstaat dann im Festzelt auf dem Gelände des Waldhotels Hilgemann, um die Grüße und Gratulationen der Nachbarvereine entgegenzunehmen. Die Schützenvereine Settel, Vortlage Niederlengerich, Hohne-Niedermark, Ladbergen-Hölter, Kattenvenne 1900 und Kattenvenne-Amkenheide schickten ihre Delegationen.

Philipp Fischer wohnt in Kattenvenne. Eigentlich kein Problem. Doch nun ist er Schützenkönig in Ringel. Und als dessen Mitglieder ihn am Wochenende anlässlich des Schützenfestes besuchen wollten, stellten sich ihnen die Kattenvenner Schützen von 1900 an der Grenze in den Weg. Also hieß es verhandeln und großzügig sein: Die Ringeler spendierten Gerstensaft und legten noch eine Einladung zur Teilnahme am Fest obendrauf. Dann war der Weg frei zur neuen Majestäät, der Proklamation und Kettenübergabe stand nichts mehr im Weg.

Dieser feierliche Akt wurde im königlichen Garten gebührend begangen. Am Abend war der neue Hofstaat dann im Festzelt auf dem Gelände des Waldhotels Hilgemann, um die Grüße und Gratulationen der Nachbarvereine entgegenzunehmen. Die Schützenvereine Settel, Vortlage Niederlengerich, Hohne-Niedermark, Ladbergen-Hölter, Kattenvenne 1900 und Kattenvenne-Amkenheide schickten ihre Delegationen.

Mit dem Ehrentanz zu den Klängen der Band „Good Taste“ wurde die Feier eröffnet, die einen festlichen Rahmen für die Pokalverleihung des Pokalschießens bildete. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundete das vielseitige Angebot an diesem Abend ab. Die Stimmung war so gut, dass sich die letzten Feiernden erst in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Hause machten.

Am Sonntagmittag wurde am Ehrenmal zunächst ein Kranz niedergelegt. Pfarrer Torsten Böhm hielt die Ansprache. Am Nachmittag traf sich die Schützenfestgesellschaft zum „Ringeler Kaffeeklatsch“, einem gemütlichen Beisammensitzen bei selbst gemachtem Kuchen. Dieser Rahmen wurde zur Übergabe der Ehrenplaketten und Vereinspokale sowie zur Siegerehrung des zum ersten Male ausgerichteten Sommerbiathlons genutzt. Die Landjugend bot Kinderschminken, eine Hüpfburg und einen Kettcarparcours an. Sehr zur Freude der Ringeler Schützen kam eine Gruppe Ladberger mit ihren Oldtimer-Motorrädern zu Besuch und genoss ebenfalls den Ringeler Kaffeeklatsch.

Im Anschluss wurde das Kinderkönigsschießen auf der Laseranlage ausgerichtet und Kinderkönig Silas Otte proklamiert. Am Abend lud der Schützenverein zur Party mit DJ Sven.

Fotos vom Festwochenende gibt es in der Fotostrecke der WN und unter www.sv-ringel.de.

Quelle: Westfälische Nachrichten



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Ehrungen



Folgende Vereinsmitglieder wurden geehrt:

60-jährige Mitgliedschaft (seit 1958):

- Reinhold Osterhaus

50-jährige Mitgliedschaft (seit 1968):

- Herbert Peters

40-jährige Mitgliedschaft (seit 1978):

- Peter Lutterbey
- Ulrich Schallenberg
- Wolfgang Pabst

25-jährige Mitgliedschaft (seit 1993):

- Alf Sobieray
- Karsten Niemeyer
- Eckhard Schröer
- Jörg Hölscher
- Christoph Driemeier
- Johannes Hunsche



Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

Ehrungen für besondere Verdienste

- Erwin Stienecker – Plakette in Gold für 25 Jahre Adjutant

Pokale zum Schützenfest:

Königs - Pokal:	Roland Goß	33 von 36 Ringe (Stecher 32)
Becker - Pokal:	Philipp Fischer	48 von 50 Ringe
Leuwe - Pokal:	Sandra Diekmann	48 von 50 Ringe
Peters- Pokal:	Erwin Hoge	48 von 50 Ringe

Vergleichsschießen „Alt gegen Jung“:

Wanderpokal Junioren:	Christian Mathews	50 von 50 Ringe
Wanderpokal Senioren:	Dirk Schallenberg-Mikolajew	46 von 50 Ringe

Jugendpokale:

Jugendpokal 1.Platz:	Katja Wittkamp (darf den Pokal behalten – 5x gewonnen)	488 von 500 Ringe
Jugendpokal 2.Platz:	Christian Mathews	476 von 500 Ringe
Jugendpokal 3.Platz:	Saskia Dellbrügge	469 von 500 Ringe

Schießmannschaft:

Wanderpokal der Schießmannschaft	Christian Mathews	365 von 400 Ringe
----------------------------------	-------------------	-------------------

Schützenkordeln

Grüne Kordel:	Florian Hoge Maik Wessel Philipp Fischer
---------------	--

© Schützenverein Ringel von 1904 e. V.



Schützenfest in Ringel

Dem Grenzstreit folgt die Party

-bj- LENERICH. Philipp Fischer wohnt in Kattenvenne. Eigentlich kein Problem. Doch nun ist er Schützenkönig in Ringel. Und als dessen Mitglieder ihn am Wochenende anlässlich des Schützenfestes besuchen wollten, stellten sich ihnen die Kattenvenner Schützen von 1900 an der Grenze in den Weg. Also hieß es verhandeln und großzügig sein: Die Ringeler spendierten Gersensaft und legten noch eine Einladung zur Teilnahme am Fest obendrauf. Dann war der Weg frei zur neuen Majestät, der Proklamation und Kettenübergabe stand nichts mehr im Weg.

Dieser feierliche Akt wurde im königlichen Garten gebührend begangen. Am Abend war der neue Hofstaat dann im Festzelt auf dem Gelände des Waldhotels Hilgemann, um die Grüße und Gratulationen der Nachbarvereine entgegenzunehmen. Die Schützenvereine Settel, Vordlage Niederlengerich, Hohne-Niedermark, Ladbergen-Hölter, Kattenvenne 1900 und Kattenvenne-Amkenheide schickten ihre Delegationen.

Mit dem Ehren Tanz zu den Klängen der Band „Good Taste“ wurde die Feier eröffnet, die einen festlichen Rahmen für die Pokalverleihung des Pokalschießens bildete. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundete das vielseitige Angebot an diesem Abend ab. Die Stimmung war so gut, dass sich die letzten Feiern erst in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Hause machten.



Der Ringeler Hofstaat 2018: Königspaar sind Philipp Fischer und Katja Wittkamp, Erstes Schützenpaar Henrike Schmedt und Julien Hölscher (hinten links), Zweites Schützenpaar Maik Wessel und Alena Prigge. Kinderkönig ist Silas Otte, sein Hofstaat wird komplettiert durch Mariella Strothmann, Laura Nikolajew, Bela Rogge, Julina Karow und Jonas Korte. Auf dem kleinen Foto sind die Geehrten und Ausgezeichneten versammelt.

Fotos: Birga Jelinek/Schützenverein Ringel

Am Sonntagmittag wurde am Ehrenmal zunächst ein Kranz niedergelegt. Pfarrer Torsten Böhm hielt die Ansprache. Am Nachmittag traf sich die Schützenfestgesellschaft zum „Ringeler Kaffeeklatsch“, einem gemütlichen Beisammensitzen bei selbst gemachtem Kuchen. Dieser Rahmen wurde zur Überga-

be der Ehrenplaketten und Vereinskopale sowie zur Siegerehrung des zum ersten Male ausgerichteten Sommerbiathlons genutzt. Die Landjugend bot Kinderschminken, eine Hüpfburg und einen Kettcarparcours an. Sehr zur Freude der Ringeler Schützen kam eine Gruppe Ladberger mit ihren



Oldtimer-Motorrädern zu Besuch und genoss ebenfalls den Ringeler Kaffeeklatsch.

Im Anschluss wurde das Kinderkönigsschießen auf der Laseranlage ausgerichtet und Kinderkönig Silas Otte

proklamiert. Am Abend lud der Schützenverein zur Party mit DJ Sven.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de



Beim ersten Sommerbiathlon-Wettbewerb siegte die Ringeler Partycrew U21. Dahinter platzierten sich die Baltrum WG, Lokomotive Lengerich, die Ringeler Partycrew und TV Flitzeroller.

Ehrungen und Auszeichnungen

Langjährige Vereinsmitgliedschaft: Reinhold Osterhaus (60 Jahre), Herbert Peters (50), Peter Lutterbey, Ulrich Schallenberg und Wolfgang Pabst (alle 40), Alf Sobieray, Karsten Niemeyer, Eckhard Schröder, Jörg Hölscher, Christoph Drie-meier und Johannes Hunsche (alle 25)
Plakette in Gold: Erwin Stienecker (für besondere Verdienste, 25 Jahre Adjutant)
Silberkönigspaar: Helmut und Gisela Kröner
Königs-Pokal: Roland Goß
Becker-Pokal: Philipp Fischer

Peters-Pokal: Erwin Hoge
Leiw-Pokal: Sandra Diekmann
Vergleichsschießen Alt gegen Jung:
Christian Mathews (Wanderpokal Junioren) und Dirk Schallenberg-Mikolajew (Wanderpokal Seniores)
Jugendpokale (Wanderpokal): 1. Katja Wittkamp, 2. Christian Mathews, 3. Platz Saskia Dellbrügge
Schießmannschaft (Wanderpokal): Christian Mathews
Schützenkordeln (Grüne Kordel): Florian Hoge, Maik Wessel und Philipp Fischer

Quelle: Westfälische Nachrichten, 24. Juli 2018